



Verschiedene Informationen

13.10.2021 | #6

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in diesem Elternbrief dürfen wir Sie zu verschiedenen Themen informieren:

1. Materialversorgung für abwesende Schülerinnen und Schüler
2. Maßnahmen zur Förderung einer zuverlässigen Arbeitshaltung
3. Tablets als Heftersatz / Digitale Schulbücher
4. Informationen des Schulpsychologen
5. Online-Veranstaltung „Mach dein Handy nicht zur Waffe“

Herzliche Grüße

Tobias Schreiner

1. Materialversorgung für abwesende Schülerinnen und Schüler

Zusätzlich zur Corona-Lage grassieren nun auch noch weitere saisonale Erkrankungen, sodass beispielsweise am heutigen Tag fast 15% der Kinder und Jugendlichen krankheitsbedingt abwesend waren. Um nach der Genesung einen guten Anschluss ans schulische Lernen zu gewährleisten, stellen wir Informationen auf zwei Wegen zur Verfügung:

- Im **Schulmanager** können Sie und Ihre Kinder das **Thema der jeweiligen Stunde** sowie die gestellten **Hausaufgaben** einsehen.
- Zusätzlich gibt es zu jedem Unterrichtsfach ein eigenes Team (in **MS Teams**); so hat also jede Klasse ihr eigenes Deutsch-Team, Mathematik-Team, Englisch-Team, etc. In diesen fachbezogenen Teams ist jeweils ein **Kanal Material** angelegt, in dem der Materialdienst der Klasse oder ggf. auch die Lehrkräfte **Arbeitsblätter und Hefteinträge**, die fürs Weiterlernen notwendig sind, ablegen.

Mit dieser einheitlichen Vorgehensweise ist sichergestellt, dass erkrankte oder in Quarantäne befindliche Schülerinnen und Schüler Anschluss halten können und es den Kindern und Jugendlichen, aber auch Ihnen als Eltern, erspart bleibt, mühsam den einzelnen Materialien nachlaufen zu müssen; hier ein Beispiel:

The screenshot shows a Microsoft Teams interface. On the left, a sidebar displays the 'Teams' list with a team named '2122-8c-Deu-Kaz'. A red arrow points from a text box 'Team der Kl. 8C für das Fach Deutsch bei Frau Kazakas' to this team. Below the team name, the 'Material' channel is listed, with another red arrow pointing from a text box 'Kanal „Material“' to it. The main area shows the 'Material' channel with a document titled '06.10 11:25' containing handwritten notes on lined paper.



2. Maßnahmen zur Förderung einer zuverlässigen Arbeitshaltung

Manchen Schüler*innen fällt es (insbesondere nach den Wirrungen der letzten 18 Monate) noch schwer, wieder in einen geregelten Lernrhythmus hineinzufinden. Wir bemerken das u.a. an der Zuverlässigkeit, mit der Hausaufgaben angefertigt werden (oder eben auch nicht). Gerne möchten wir mit Ihnen gemeinsam die Kinder und Jugendlichen dabei unterstützen und haben deshalb folgende Vorgehensweise beschlossen:

- Im Schulmanager machen wir ab sofort neben den Einträgen für die Unterrichtsinhalte und die gestellten Hausaufgaben auch schülerbezogene Einträge aus der Kategorie „Fehlende Hausaufgaben“ für die Schüler*innen und Eltern sichtbar. Damit schaffen wir Transparenz und eine gute Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bei den Bemühungen um ein engagiertes Arbeitsverhalten.
- Zusätzlich werten wir jeweils für die Wochen zwischen zwei Ferien die Anzahl der fehlenden Hausaufgaben aus. Das Ergebnis dieser Auswertung werden wir dann den Kindern und Jugendlichen jeweils kurz vor den Ferien in einem Brief mitgeben, der entsprechend motivierendes Lob (bei engagierter Arbeitshaltung) wie auch Anregungen zur Verbesserung enthalten kann.
- Schülerinnen und Schüler, die in einem Zeitraum zwischen zwei Ferien zehn Mal oder häufiger keine oder unvollständige Hausaufgaben dabei haben, werden wir im nächsten Zeitraum zwischen den Ferien jeden Freitag von 13 bis 14 Uhr in die Schule einladen, damit sie eine gewisse Regelmäßigkeit für die schulische Arbeit einüben können.

3. Tablets als Heftersatz / Digitale Schulbücher

Nach der langen Phase des Distanzunterrichts im vergangenen Schuljahr sind einige Familien mit dem Wunsch an uns herangetreten, dass ihre Kinder auch im Unterricht vor Ort gerne ein **Tablet mit Eingabestift anstelle von Heften** nutzen möchten. Um eine einheitliche Regelung zu gewährleisten, gelten dafür folgende Rahmenbedingungen:

- Die Verwendung eigener Tablets auf eigenen Wunsch als Heftersatz ist ab der Jgs. 7 grundsätzlich möglich; es besteht aber keine Notwendigkeit oder Empfehlung der Schule in dieser Richtung.
- Das Gerät muss über eine Touch-Oberfläche und einen Eingabestift verfügen, um handschriftliche Notizen zu ermöglichen.
- Empfehlenswert ist die Verwendung einer entspr. Notizen-App (z.B. GoodNotes, OneNote).
- Die Schüler*innen müssen in der selbständigen Handhabung geübt sein (z.B. schnelle Digitalisierung von Arbeitsblättern, Anlegen neuer Seiten, Einfügen von Grafiken, etc.), sodass durch die Verwendung keine Verzögerung im Unterricht entsteht.
- Sie müssen die Geräte selbständig anwenden können; eine Unterstützung durch die Lehrkräfte ist nicht möglich.
- Durch automatische Backups muss sichergestellt sein, dass auch bei Verlust oder Beschädigung Lernmaterialien zuverlässig und dauerhaft zur Verfügung stehen.
- Die Schüler*innen müssen in der Lage sein, auch kurzfristig Einträge bei der Lehrkraft abzugeben (z.B. pdf-Export und Versand via Teams-Nachricht oder per E-Mail).
- Das Gerät darf in der Schule nur für schulische Zwecke genutzt werden; wiederholte private Nutzung während des Unterrichts führt zum Nutzungsverbot.
- Die Schule übernimmt keine Haftung bei Beschädigung oder Verlust privater Geräte.



Immer wieder fragen auch Eltern nach **digitalen Schulbüchern**, entweder zur Nutzung zuhause (um die Bücher im Spind in der Schule lassen zu können) oder zur Nutzung auf einem privaten digitalen Gerät in der Schule.

Leider ist die Marktsituation unübersichtlich. Zwar bieten mittlerweile fast alle Schulbuchverlage ihre Lehrwerke auch als digitale Ausgabe an. Sie verwenden dafür aber jeweils eigene Plattformen, auf der dann eine Online-Version des Schulbuchs im Browser zugänglich ist. Das bedeutet, dass Schüler*innen, die das nutzen wollen, u.U. bei verschiedenen Verlagen Accounts besitzen müssen, Lizenzen erwerben müssen und dann jeweils in die passende Plattform wechseln müssen, um auf das Buch online zuzugreifen. Wir arbeiten gerade daran, eine Übersicht aller an der Schule verwendeten Lehrwerke auf die Homepage zu stellen und exemplarisch zu erklären, wie ein Online-Zugriff zu erwerben wäre. Es wird aber mittelfristig dabei bleiben müssen, dass es hier keine schulweite, einheitliche und einfach zugängliche Lösung gibt, sondern dass interessierte Eltern sich selbst bemühen müssten; wir bitten um Verständnis.

4. Informationen des Schulpsychologen

Bitte beachten Sie das Informationsschreiben unseres Schulpsychologen Herrn Wimmer unter folgendem Link:

https://realschule-gmund.de/download/elternbriefe/2122/211013_infobrief_spsy.pdf

5. Online-Veranstaltung „Mach dein Handy nicht zur Waffe“

Das Kultusministerium lädt Lehrkräfte und Eltern zu einer Online-Veranstaltung ein:

„Mach dein Handy nicht zur Waffe –
was können Eltern und Lehrkräfte zur Prävention beitragen?“
am Montag, 18. Oktober 2021, um 14:00 Uhr.

Details dazu entnehmen Sie bitte bei Interesse dem Schreiben des Ministeriums an die Schulleitungen auf den nachfolgenden Seiten.



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Schulen in Bayern (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
I.4-BS4400.27/486/1

München, 08.10.2021
Telefon: 089 2186 2403
Name: Herr Ehmann

Veranstaltung "Mach dein Handy nicht zur Waffe -Was können Eltern und Lehrer zur Prävention beitragen?"

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

Schülerinnen und Schüler tauschen auf ihren Smartphones vermehrt Textnachrichten sowie Bild-, Video- und Tondateien über Messenger-Dienste wie WhatsApp, Instagram oder TikTok aus.

Während der Großteil dieser Kommunikation harmlose digitale Kommunikation ist, gibt es leider auch strafrechtlich relevantes Verhalten. Dabei sind sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig des strafbaren Charakters der Inhalte gar nicht bewusst oder verstehen diese vielleicht als „bloßen Spaß“ und testen Grenzen aus.

Dabei handelt es sich allerdings nicht um bloße Kleinigkeiten, sondern um ernst zu nehmendes, strafbares Verhalten.

Die notwendige Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler haben das Bayerische Staatsministerium der Justiz sowie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit der Aufklärungskampagne „Mach dein Handy nicht zur Waffe“ (<https://www.machdeinhandynichtzurwaffe.de/>) angestoßen. Diese wichtige medienerzieherische Aufgabe ist aber ohne das

Zusammenwirken von Erziehungsberechtigten und Lehrkräften nicht zu leisten.

Wir möchten daher auch Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer für die Thematik strafbarer Inhalte auf Smartphones sensibilisieren und laden Sie daher herzlich ein zu der Online-Veranstaltung

**„Mach dein Handy nicht zur Waffe –
was können Eltern und Lehrkräfte zur Prävention beitragen?“
am Montag, 18. Oktober 2021, um 14:00 Uhr.**

Gemeinsam mit dem TV-Moderator Tilmann Schöberl diskutieren die beiden Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo und Georg Eisenreich zusammen mit Eltern, Lehrkräften und Vertreterinnen und Vertretern der Justiz, wie Eltern und Lehrkräfte beim Thema Handynutzung erzieherisch wirken und welche Konsequenzen Schülerinnen und Schülern bei strafbaren Inhalten auf ihren Handys drohen können. Der Antisemitismusbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Dr. Ludwig Spaenle wird eine Videobotschaft senden.

Die aktive Teilnahme von Lehrkräften und Eltern an der Diskussion ist möglich und sehr willkommen. Dem Livestream der Veranstaltung können Sie unter <https://machdeinhandynichtzurwaffe.stream1.eu> folgen. Lehrkräfte können sich die Teilnahme durch Registrierung [in FIBS](#) als Fortbildung anerkennen lassen.

Bitte machen Sie die Veranstaltung auf geeignete Weise, z.B. durch Weiterleitung des Schreibens an die Mitglieder des Elternbeirats, in der Elternschaft sowie im Kollegium bekannt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Thomas Maier-Reichenberger
Leitender Ministerialrat